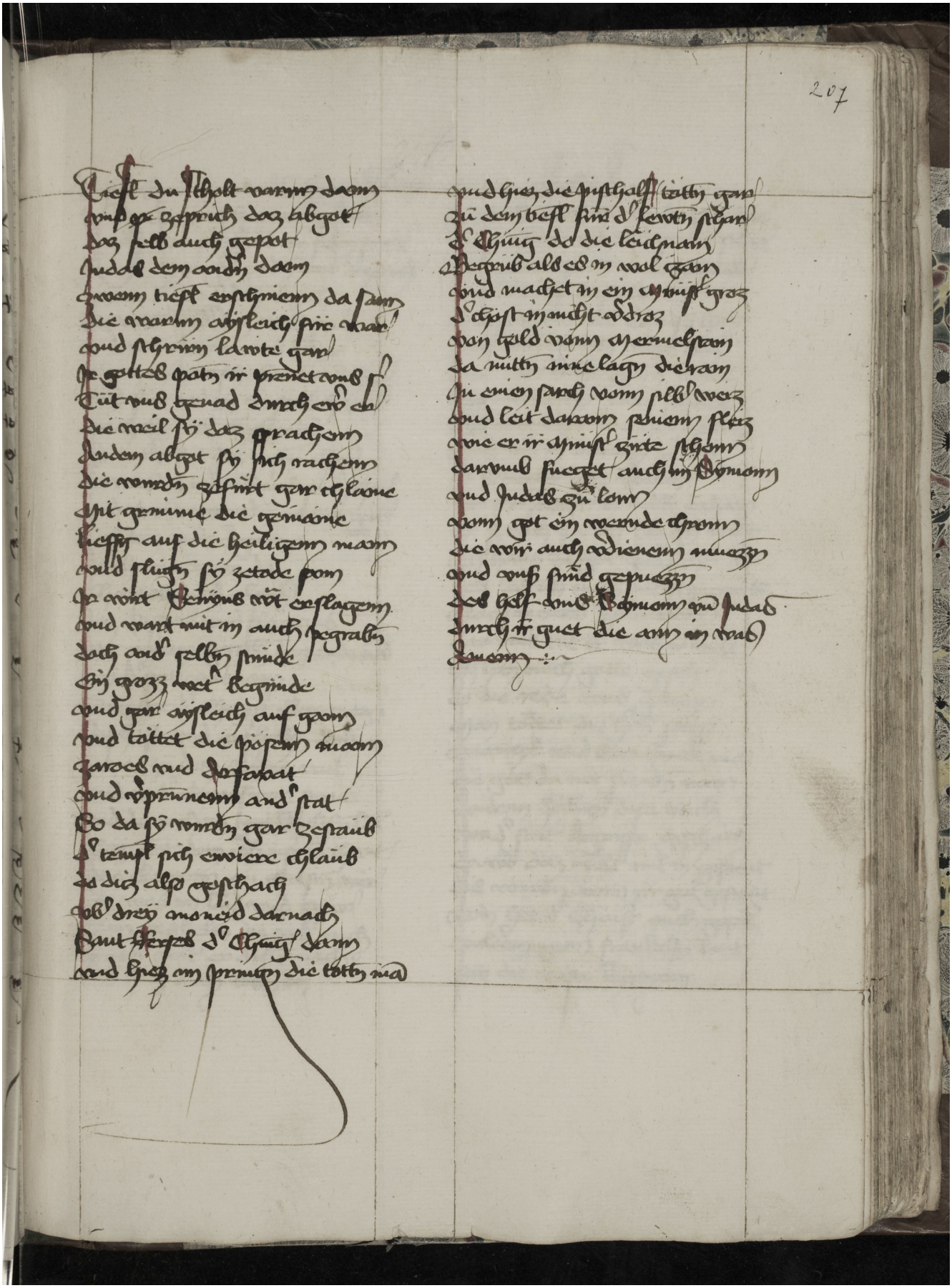
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



207

Dieſt du tholt warum dem
vmb ge ſprich daz abgot
daz ſelb auch gepot
Judas dem auch dem
Swem tieſt enſtinem da ſam
die warm aiſleich ſine war
vnd ſtynem lawte gar
Jr gottes gotz ir prenet vns
Tüt vns genad durch eres da
die weil ſi daz gerachem
Judam abgot ſi ſich rachem
die romer gefint gar ellaine
Spit gemine die gemaine
Lieſſt auf die heiligem naam
vnd ſlugen ſi zetode pam
Da wart Jhesus vor erſlagem
vnd wart mit im auch begraben
Doch auf ſelben ſtunde
Ein groz wet begunde
vnd gar aiſleich auf gaem
vnd tötet die ſiben tuem
Garaes vnd dorabat
vnd vprunem and ſtat
So da ſi romer gar zerſtaub
Der temp ſich erwiere elaub
Es dich alſo geſchach
Vber drey monid darnach
Paut ſtergen der Jhesus dem
vnd lies ein ſprunen die totten mad
vnd lies die ſibthalb totten gar
Zu dem tieſt ſind der ſwerm ſtan
Der Jhesus do die leichnam
Begrub als es im wol gam
vnd machet im ein ainuſt groz
Der chriſt in nicht addraz
Von gold vnd ainem ſcherucſtain
Da mitten inne lagen die tain
In einem ſarch vom ſelber wez
vnd leit darum ſeinem flez
Wie er ir ainuſt zirte ſtyem
Darumb ſuchet auch im Jhesum
vnd Judas zu lem
Dem got ein werude ehrem
Die vor auch dienem mueszen
vnd auf ſind gepuezen
Des helf vns Jhesum vnd Judas
Durch ir guet die vm ein vrab
Dazum ⁝